

Postentgelt bar bezahlt



Friedensgemeinde Erlauf

Erlauf

März 2014

Aktuell



Foto: Mag. Wolfgang Kainzner

**Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen
die Gemeindeverwaltung**

Inhalt:

- Bericht BGM
- Neujahrsempfang
- Gesunde Gemeinde
- Faschingsumzug
- Sportunion Nibelungengau
- Erste Hilfe Kurs
- Kleinregion
- Vereine

www.friedensgemeinde.at



**Bürgermeister
Franz Engelmaier**

Liebe Erlauerinnen, liebe Erlauer!

Der Frieden braucht uns und wir brauchen den Frieden!

Das Friedensmuseum

Krieg ist bittere Realität für Millionen von Menschen. Viele bewaffnete Konflikte und Kriege im Jahr weltweit bedrohen sie in ihrer Existenz und hindern sie an einem menschenwürdigen Leben. Krieg und Gewalt bilden einen Teufelskreis mit den anderen Bedrohungen, unter denen die Menschheit leidet: Armut, globale Ungerechtigkeit, Umweltzerstörung und Verschwendung von Rohstoffen. Diesen Teufelskreis gilt es zu durchbrechen.

Wir in Österreich und in Europa dürfen seit Jahrzehnten in Frieden leben. Und so soll es auch bleiben. Und wenn wir als Gemeinde etwas dazu beitragen können, werden wir es mit Sicherheit tun. Gerade in dieser Zeit ist das Thema „Krieg und Frieden“ wieder ganz in den Vordergrund gerückt. Wir in unserer kleinen Gemeinde können die Chance nützen, dem Krieg eine Absage zu erteilen und am Frieden festhalten. Ein mahnendes Zeichen: „Nie wieder Krieg“ soll uns das neue „Friedensmuseum in Erlauf“ geben.

Die Generation, die diese grausamen Zeiten des 2. Weltkrieges erlebt hat, wird immer kleiner und irgendwann können sie uns nichts mehr davon erzählen. Wir sind es diesen Menschen schuldig, die Folgen des Krieges darzustellen.

Dieses neue Museum am Kirchenplatz soll zeigen, dass Friede keine Selbstverständlichkeit ist und stets erarbeitet werden muss.

Erlauf hat im Jahr 1945 im Zusammenhang mit dem beginnenden Frieden eine große Rolle gespielt. Es wäre sehr nachlässig, diese Chance nicht

zu nutzen und dieses Projekt „Friedensmuseum“ nicht aufzugreifen. Durch die große Unterstützung des Landes Niederösterreich werden keine anderen Projekte darunter leiden.

Ein großes Danke an die vielen BewohnerInnen aus Erlauf und Umgebung für das interessante und vielfältige Material (Fotos, Dokumente, Modelle, ..), das sie schon für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben.

Das Friedensmuseum wird modern gestaltet und ein eindrucksvoller Ort der Begegnung für Menschen jeden Alters.

Ein eigens dafür ausgearbeiteter Marketingplan soll die wirtschaftliche Zukunft des Museums sichern. Dieser umfasst zusätzliche Ausstellungen, Workshops und Vorträge für die ErlauerInnen.

Viele BesucherInnen sorgen dafür, dass der Ort lebendig bleibt und die heimische Wirtschaft davon profitiert.

Wir freuen uns auf gute Ideen und Anregungen für die Gestaltung des Museums, damit einem guten Gelingen dieses großartigen Projekts für Erlauf nichts entgegensteht.

Friedenstage 2015

„70 Jahre Kriegsende“, Eröffnung des Museums das sind Anlässe für eine große Jubiläumsfeier mit hochrangigen Ehrengästen. Aus diesem Grund wird auch der Marktplatz rund um die Friedensdenkmäler neu gestaltet. Die neue großangelegte Bepflanzung wird daher schon in diesem Frühjahr vorgenommen, damit sie im Frühling 2015 gut angewachsen ist und in voller Blüte steht. In diesem Zuge wird auch ein neues Verkehrskonzept für den Marktplatz erarbeitet um verkehrsberuhigende Maßnahmen zu erzielen.

Die Vorbereitungen für die Friedenstage 2014 sind bereits in vollem Gange. Um eine bessere Sicherheit zu gewährleisten und die Baustellenbeachtung des Museums besser mit einbeziehen zu können, wird ein Großteil der Veranstaltung auf der Pfarrwiese hinter der Kirche abgehalten. Ich freue mich schon heute darauf, viele Besucher aus Erlauf und Umgebung begrüßen zu können.

Fernheizwerk Erlauf

Im vergangenen Herbst wurde in Erlauf ein Fernheizwerk errichtet. Die Gemeinde hat diese Möglichkeit zum Anlass genommen, um die Volksschule und den Kindergarten 1 auf diese umweltfreundliche Energie umzustellen. So beziehen wir jetzt nach und nach Energie aus regionalen Rohstoffen und können Öl- und Gasverbrauch stark reduzieren. Ein sicherlich guter Weg, um unsere Umwelt zu schützen.

Veränderungen im Gemeinderat

Frau Sabine Wenk (SPÖ) hat mit Jahresende 2013 den Gemeinderat aus persönlichen Gründen verlassen. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und ihr an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft wünschen.

An ihre Stelle ist Frau Brigitte Kellermann (SPÖ) getreten. Frau Kellermann war bereits viele Jahre im Gemeinderat und sie ist eine erfahrene und zuverlässige Person und ich freue mich, dass wir den ohnehin geringen Frauenanteil somit im Gemeinderat zumindest erhalten konnten. Ich wünsche der neuen Gemeinderätin Frau Kellermann alles Gute für ihre neue Tätigkeit und freue mich auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit.

Bereits im vergangenen Sommer haben Herr Anton Kos (FPÖ) und Frau Martina Wiltschko (FPÖ) der Partei den Rücken gekehrt und sind seither freie Gemeindevandatare.

Mit Jänner 2014 haben auch Herr Kurt Schulz (SPÖ) und Herr David Schulz (SPÖ) ihre Partei verlassen und sind ebenfalls freie Gemeindevandatare.

Mir als Bürgermeister ist aber wichtig, dass in Erlauf etwas weitergeht. Viele Arbeiten sind fertigzustellen und neue Projekte müssen angepackt werden und Pläne für die Zukunft müssen erstellt werden.

Wahl des Europäischen Parlamentes

Nützen Sie Ihr Wahlrecht am 25. Mai 2014! Bei diesen Wahlen bestimmt jeder von uns die Zusammensetzung des Europäischen Parlamentes und hat damit auch die Chance, die Zukunft Europas mitzugestalten.

Wir alle sind froh, in unserem demokratischen, friedlichen Land leben zu dürfen. Tragen wir dazu bei, dieses wertvolle Gut auch über unsere Landesgrenzen hinweg zu erhalten. Um unsere Demokratie und das Friedensprojekt Europa müssen wir uns bemühen.

Demokratie beinhaltet auch das Recht auf freie Meinungsäußerung. Unsere Meinung kann nur dann gehört werden, wenn wir sie auch kundtun. Dazu haben wir bei jeder Wahl die Möglichkeit.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und gesegnetes Osterfest.

Herzlichst Ihr Bürgermeister



Kleinregionaler Schitag nach Gosau

Aufgrund der diesjährigen Schneeverhältnisse brachen die rund 40 TeilnehmerInnen am Schitag mit gemischten Gefühlen nach Gosau auf.

Alle waren jedoch positiv überrascht und zufrieden mit den Pistenverhältnissen und verbrachten einen schönen, sonnigen Schitag.



Neujahrsempfang 2014

Beim Neujahrsempfang standen die Ehrungen der verdienten GemeindegängerInnen durch Bgm. Engelmaier im Vordergrund.

Für ihr ehrenamtliches Wirken im Dienste für „Essen auf Rädern“ erhielten Manuela Baumgartner, Christine Hausmann, Kurt Baumgartner, Karl Damböck, Alois Graf, Herbert Müllner und Alois Püringer Gutscheine überreicht.



Dank und Anerkennung erhielt der Kirchenchor für sein jahrzehntelanges Wirken.

Herr August Teufl bekam die bronzene Ehrennadel für seine zahlreichen Auszeichnungen im Rahmen seiner beruflichen Ausbildungen.

Gemeinsam mit ihrem Gatten Herrn Kurt Viertler organisiert Frau Marianne Viertler seit fast 3 Jahr-

zehnten die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in Erlauf. Auch beim ehrenamtlichen Besuchsdienst im Pflegeheim Melk ist sie schon seit vielen Jahren aktiv. Dafür erhielt sie die goldene Ehrennadel. Da ihr Mann diese bereits im Jahr 2001 für seine jahrelange Tätigkeit im Gemeinderat und Gemeindevorstand überreicht bekam, erhielt er einen Geschenkkorb und eine Dankesurkunde. Ebenfalls die goldene Ehrennadel wurde Frau Dir. Christine Seitner für ihren fast dreißigjährigen Dienst als Leiterin des Kindergartens Erlauf, wie auch für ihre Arbeit als Gründerin der Mütterrunde und ihr Engagement beim Bildungs- und Heimatwerk als auch für die Senioren in Erlauf überreicht.



Vortrag „Sicherheit in unserer Gemeinde“

Am 21. Februar 2014 lud der Sicherheitsmanager der Gemeinde Erlauf GR Bernhard Gattringer in Kooperation mit der Polizei Pöchlarn zum Vortrag „Sicherheit in unserer Gemeinde“. Viele interessierte GemeindegängerInnen folgten der Einladung. Kriminaldienstreferent Karl Nestelberger vom Bezirkspolizeikommando und Präventionsbeamter Herbert Oberklammer referierten. Der interessante Vortrag beinhaltete die aktuelle Kriminalstatistik, Tipps zum effektiven Eigentumsschutz, Erkennung von Geldfälschungen, neueste Betrugsformen, aktuelle Ereignisse und Verkehrsangelegenheiten. Foto v.l.n.r. Bgm. Franz Engelmaier, GR Bernhard

Gattringer, Vizebgm. Franz Freitag, AI Herbert Oberklammer (PI Klein Pöchlarn) und CI Karl Nestelberger (BPK Melk).



GESTALTE DEINE ZUKUNFT

mit den
Fachschulen Wirtschaft



FW Fachschule Wirtschaft
Schwerpunkt Wellness,
Ernährung und Gesundheit

HS: Aufnahmeprüfung aus der 3. LGr.
NMS: Beurteilung im grundlegenden Bereich
mit Befriedigend

EWF Einjährige
Wirtschaftsfachschule

positiver Abschluss der 8. Schulstufe

Rathausstraße 16, 3300 Amstetten
Tel.: 07472 625 77/63
www.fwamstetten.ac.at



Sportunion Nibelungengau - Vereinsturnier Tischtennis

Am 20. Dezember 2013 ging das erste Vereinsturnier der TischtennisschülerInnen aus Erlauf unter ihrem Trainer Horst Foit im Turnsaal der Volksschule über die Bühne.

Seitens der Sektion Nibelungengau leiteten Hans Kranzl, Christoph Seiberl, Thomas Karner und Klaus Faltner die Geschicke an den Tischen und Zählgeräten. Die Kinder wurden in je eine Mädchen und Burschengruppe unterteilt wobei die jeweils ersten Beiden direkt ins Semifinale aufstiegen.

Die Pokal- und Medaillenvergabe erfolgte durch Bgm. Franz Engelmaier und alle Kinder waren dabei Sieger. Die Podiumsplätze im offenen Bewerb sicherten sich: Platz 1: Nik Capek, Platz 2: Marina Schildberger und Platz 3: Jonas Arnold.



In der anschließenden Weihnachtsfeier trugen sowohl die Mädchen als auch die Jungs weihnachtliche Gedichte und Lieder vor. Anschließend wurde das Buffet in Angriff genommen.

Neben Kinderpunsch und anderen Getränken versorgten uns die Angehörigen mit Würstel, Gebäck, Kuchen und Kaffee, dafür herzlichen Dank.



Am Foto v.l.n.r. die TeilnehmerInnen am Weihnachtsturnier: David Reiter, Jonas Arnold, Nik Capek, Lukas Ellegast, Elias Arnold, Theresa Viertler, Lena Schildberger, Marina Schildberger, Julia Baumgartner, Christina Baumgartner.

Wasserzählertausch

In der Zeit von Juni bis Oktober 2014 werden die Wasserzähler getauscht, bei denen die Eichung Ende 2014 (hauptsächlich im Bereich Niederdorf, Steinbruchstraße, Erlaufstraße und Knocking) endet. Bitte achten Sie darauf, dass der Platz zum Wasserzähler zugänglich ist.

Die am Foto mit rotem Pfeil gekennzeichneten Absperrventile gehören jedem Hauseigentümer. Diese müssen funktionieren und dicht machen. Sie

sollten 2 bis 3 mal im Jahr bewegt werden, verantwortlich dafür ist jeder Hauseigentümer.

Bitte überprüfen Sie dies rechtzeitig, da sonst der Wasserzählertausch nicht termingerecht durchgeführt werden kann. Die Mitarbeiter des Bauhofes bedanken sich für die Kontrolle im Vorfeld, damit der Austausch dann rasch und reibungslos erledigt werden kann.



Startschussfeier der Trachtenkapelle Erlauf

Die Startschussfeier der Trachtenkapelle Erlauf bildet traditionell den Auftakt des musikalischen Jahres für die Musiker. Verbunden damit war die Generalversammlung inklusive Neuwahl des Vorstandes. Obmann Thomas Pfaffeneder wurde bestätigt. Zusätzlich unterstützen die zwei neuen Kassier-Stellvertreter Florian Schrabauer und Manuel Kühnl von nun an den Langzeitkassier Franz Brachner. Die Feier bot gleichzeitig Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die engagiertesten Musiker hervorzuheben.

Im Besonderen wurde dabei Anja Riedler ausgezeichnet, die im vergangenen Jahr lediglich eine Probe/Ausrückung versäumt hatte.

Neuer Vorstand: Obmann - Thomas Pfaffeneder, Obmann-Stellvertreter - Roman Müllner und Bernhard Gattringer, Kapellmeister - Harald Wieser, Kapellmeister-Stellvertreter - Johann Schmutzer, Christoph Haider und Stefan Schrabauer, Kassier - Franz Brachner, Kassier-Stellvertreter - Manuel Kühnl und Florian Schrabauer, Schriftführer - Elisabeth Müllner, Musikwerkstattleiter - Sabine Zeller, Jungmusikvertreter - Elisabeth Heilos.



Foto sitzend v. l. n. r.: Bezirksobmann der BAG Melk Engelbert JONAS, BGM. Franz ENGELMAIER, Obmann Thomas PFAFFENEDER, Kapellmeister Harald WIESER, Präsident Ing. Franz KUTTNER. Stehend v. l. n. r.: Sabine ZELLER BSc, Roman MÜLLNER, Ing. Johann SCHMUTZER, Stefan SCHRABAUER, Elisabeth MÜLLNER, Christoph HAIDER, Bernhard GATTRINGER, Elisabeth HEILOS, Franz BRACHNER, Manuel KÜHNEL. Nicht am Foto: Florian SCHRABAUER

Verbrennen von Material im Freien gänzlich verboten!

Zur gesetzlichen Lage punkto „Verbrennen im Freien“ gibt es in der Bevölkerung oft Unklarheiten. Was man darf und was verboten ist, wurde im Bundesluftreinhaltegesetz 2011 neu geregelt. Neben dem Verbrennen von NICHTBIOGENEM Material (z.B. Kunststoff, Reifen Restmüll...) ist seither **auch das Verbrennen von BIOGENEM (pflanzlichem) Material im Freien gänzlich verboten**. Abgesehen von Strafen im vierstelligen Bereich, ist vor allem vor der entstehenden Schadstoffbelastung und deren Auswirkungen auf die Umwelt und alle Lebewesen zu warnen.

Im Falle von gesetzwidrigen Feuerstätten ist die zuständige Bezirkshauptmannschaft dazu verpflichtet, das Feuer zu löschen - eventuell anfallende Kosten gehen zu Lasten des Verursachers. Ausnahmen:

- Lager- und Grillfeuer
- Brand- und Katastrophenschutzübungen
- Räuchern von Obstbäumen
- Schädlingsbefall
- Abbrennen von Stoppelfeldern (nur für Wintergetreide und Raps, falls erforderlich)
- Brauchtumsfeuer

Als Brauchtumsfeuer gelten:

Osterfeuer (in den Nächten von Karsamstag bis Ostermontag), **Sonnwendfeuer (zwischen Freitag vor dem 21. Juni bzw. 21. Dezember und dem darauf folgenden Sonntag)**. **Diese bitte vorher am Gemeindeamt anmelden!**

Die **Abgabe von Strauchschnitt** ist für Privatpersonen in den Altstoffsammelzentren **gratis**. Für Laub- und Grünschnitt wird pro 100 Liter 1 Euro verrechnet. Hat man keine Transportmöglichkeit gibt es jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September (Anmeldefrist siehe Abfuhrterminkalender) die Möglichkeit sich für die **Grünschnittentsorgung** zum Preis von 45,00 Euro pro begonnener Viertelstunde Ladezeit anzumelden. Der Termin der Abholung wird anschließend schriftlich bekanntgegeben. Für **kleinere Mengen** kann man sich in den Altstoffsammelzentren zum Preis von 1 Euro einen Papiersack kaufen, in dem man trockenes BIO-Material neben der Bio-Tonne zur Abholung bereit stellen kann.

GVU Melk, Wieselburger Straße 2, 3240 Mank
Tel.: 02755/2652, Fax: 02755/2086,
www.gvumelk.at.

Kammermusikwettbewerb 2014 im Musikheim Erlauf

Der heutige Konzerttag der BAG Melk, zu dem sich Bläserensembles des Bezirks einer Bewertung stellen konnten, wurde zum ersten Mal im Musikheim der Trachtenkapelle Erlauf durchgeführt. Zahlreiche Zuhörer und Blasmusikfreunde fanden sich am Samstag Nachmittag, den 22.02.2014, ein und konnten den insgesamt 13 Gruppen aus dem Bezirk Melk zuhören.

Drei Gruppen unserer Trachtenkapelle Erlauf bereiteten sich einige Wochen fleißig vor um ihr Können vor der Wertungsjury zu präsentieren. Durch ihren Ehrgeiz konnte das Blechquartett mit Agnes Huber, Maximilian Schrabauer, Alois Steinkellner und Paul Wippl, sowie das Flötentrio mit den Musikerinnen Stefanie Gattringer, Nicole Kühnl und Anja Riedler einen SEHR GUTEN ERFOLG erreichen!

Das Klarinettenquartett mit Bernhard Gattringer, Manuel Kühnl, Stefan Schrabauer und Daniel Weninger begeisterte nicht nur das Publikum sondern überzeugte die Bewerter mit ihrem gelungenen Auftritt, erlangte einen AUSGEZEICHNETEN ERFOLG und erreichte damit die zweit höchste Punktebewertung des Tages!

Zu diesen tollen Leistungen gratulieren euch eure Musikkameraden ganz herzlich.

Bei einem gemeinsamen Umtrunk und einem Snack fand der Nachmittag seinen Ausklang.



Die Musiker des **Blechquartettes**: Agnes Huber, Maximilian Schrabauer, Alois Steinkellner und Paul Wippl mit Bezirksobmann Engelbert Jonas und Bezirksjugendreferent Gerhard Sieder



Das **Klarinettenquartett**: Bernhard Gattringer, Daniel Weninger, Stefan Schrabauer und Manuel Kühnl mit Bezirkskapellmeister Christoph Haider; sowie das **Flötentrio**: Anja Riedler, Nicole Kühnl und Stefanie Gattringer



KFZ - Technik Franz Freitag



www.kfz-freitag.at



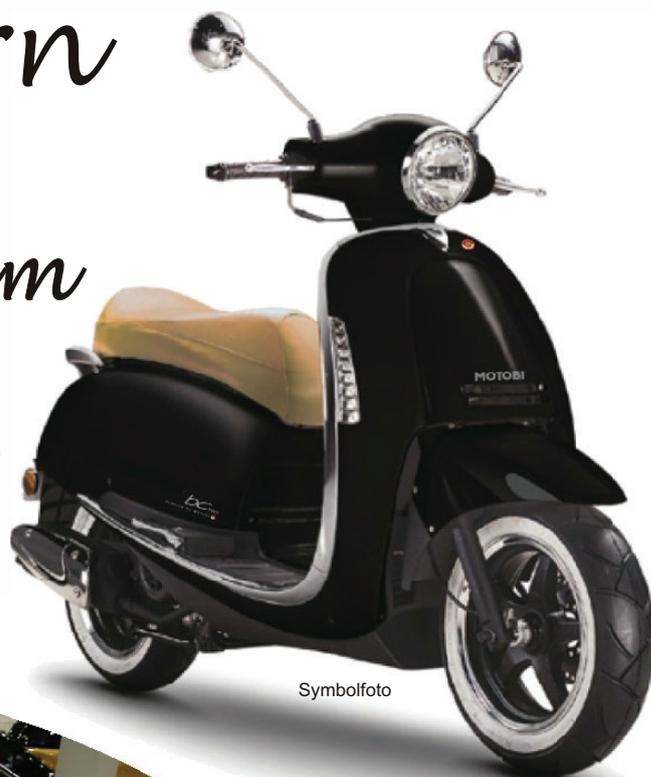
Erlaufstrasse 35, 3253 Erlauf, Tel.: 02757/6227, Fax DW: 4

*Frohe Ostern
wünscht das
KFZ-Freitag-Team*

Motobi
BC1 ab €1.699,-

Micocar
jetzt schon

ab €9.490,-



Symbolfoto



Symbolfoto



Befüllung von Schwimmbecken

Im Jahr 2011 ist es im Zuge der Befüllung privater Swimmingpools erstmals zu einem Engpass in der Erlauer Wasserversorgung gekommen.

Es wurde an einem Wochenende mehr Wasser verbraucht als im Brunnen gefördert werden konnte. Der Hochbehälter in Harlanden war fast leer.

Wenn sich alle ErlauerInnen am Wetterbericht orientieren und dann am ersten sommerlichen Wochenende im Frühling den Pool befüllen wollen, müssen seitens der Gemeinde Vorkehrungen getroffen werden. Zumal diese Tage ja auch in einer Schönwetterperiode liegen, wo naturgemäß mehr Wasser für die Gartenbewässerung und auch in der Landwirtschaft verbraucht wird!

Deshalb ersuchen wir Sie wie bereits voriges Jahr um Beachtung folgender Punkte:

- Bitte teilen Sie uns auch heuer wieder die geplante Poolbefüllung mit Zirka-Angabe des Fassungsvermögens einige Tage im Voraus telefonisch mit. So können die Pumpzeiten im Brunnen und die Füllhöhe im Hochbehälter besser gesteuert werden.
- Keinesfalls darf die Befüllung durch Öffnung eines Hydranten oder eines Wasserschiebers erfolgen. Einerseits ist die Inanspruchnahme fremden Eigentums verboten und andererseits verursacht es einen Druckabfall im nachfolgenden Leitungssystem.

1424 Jugend:karte NÖ

Seit Herbst 2013 gibt es sie nun schon: die neue Jugend:karte NÖ. Im Zuge der Weiterentwicklung steht diese nun auch als APP für Smartphones zur Verfügung.

Die persönliche Jugendkarte ist gilt von 14 bis 24 Jahren als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ. Ebenso beinhaltet sie zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich.

Man bekommt laufend Infos über Jugendangebote in NÖ und erhält vierteljährlich das „1424 Jugend:karte NÖ Magazin“ mit vielen Gutscheinen.

Wie beantrage ich die Jugendkarte?

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Mitzubringen ist ein aktuelles Passfoto und eine Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Reisepass oder Personalausweis).

Der ausgefüllte Antrag wird von der Gemeinde weitergeleitet.

Die Karte wird dann mit der Post zugestellt. Wenn man die digitale Jugendkarte für das Smartphone haben möchte, braucht man ebenso nur das Antragsformular am Gemeindeamt auszufüllen. Den gratis App herunterladen und sobald man die Zugangsdaten auf die angegebene E-mail Adresse bekommen hat, einfach anmelden.

Vortrag „Gärten, wie Kinder sie mögen“

Dank „Natur im Garten“, einer Initiative von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, wurde den TeilnehmerInnen Wissenswertes durch Mag. Bernhard Haidler kostenlos angeboten. Mag. Silvia Heisler (KREK) und Bgm. Engelmaier, Vizebgm. Freitag, die GR Viertler und Gattringer, sowie Silvia Arnold vertraten die Gemeinde als begeisterte Zuhörer.

So erfuhr man Interessantes über kindgerechte Gartenplanung und -umsetzung, richtige Auswahl von Pflanzen und tolle Tipps, den Garten als Erlebniswelt der Kinder aufleben zu lassen.

Zusammenfassend bemerkte UGR Josef Windisch: „Eigentlich liegt es an unserer Generation, die wirk-

lich wesentlichen Eindrücke der Natur unseren Kindern weiterzugeben“.





Prüfbericht – Trinkwasseruntersuchung

Termin der halbjährlichen Trinkwasseruntersuchung: 24.02.2014

Entnahmestelle: Ortsnetz Erlauf

Durchführung: Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
GmbH – Bereich Humanmedizin Linz

Parameterliste:

Physikalische Parameter	Messergebnis	Dimension	Grenzwerte
Temperatur	9,2	°C	
Färbung	farblos, klar		
Geruch	kein Geruch		
Bodensatz	kein Bodensatz		
pH-Wert	7,63		6,50 - 9,50
Leitfähigkeit (20 °C)	451	µS/cm	max. 2500

Chemische Parameter	Messergebnis	Dimension	Grenzwerte
Nitrat	5,8	mg/l	< 50
Nitrit	< 0,01	mg/l	< 0,10
Ammonium	< 0,03	mg/l	< 0,50
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,7	mg/l C	
Carbonathärte	11,7	° dH	
Gesamthärte	14,9	° dH	
Calcium	75,4	mg/l	
Magnesium	19,0	mg/l	
Chlorid	7,9	mg/l	< 200
Sulfat	52,1	mg/l	< 750
Eisen	0,030	mg/l	< 0,200
Mangan	< 0,010	mg/l	< 0,050

Mikrobiologische Parameter	Messergebnis	Dimension	Grenzwerte
Keimzahl (22°C, 72h)	0	KBE/ml	< 100
Keimzahl (37°C, 48h)	0	KBE/ml	< 20
Escherichia-Coli (100ml)	0	KBE/100 ml	max.0
Coliforme Bakterien (100ml)	0	KBE/100 ml	max.0
Enterokokken (100ml)	0	KBE/100 ml	max.0

- Begutachtetes Objekt: Ortsnetz Erlauf
- Die Wasserversorgungsanlage befindet sich in der Niederndorfer Au, umgeben von Auegebiet. Die Anlage besteht aus einem Bohrbrunnen von 9 m, einem Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 400 m³ und einer Drucksteigerung für den Bereich Knocking. Zwei Unterwasserpumpen fördern das Wasser.
- Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.
- Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.

Gutachten

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**. Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

ERSTE HILFE Kurs

Erste Hilfe ist lebenswichtig. Mit dem richtigen Know-How können Sie Leben retten. Denn im Notfall sind gerade die ersten Minuten entscheidend. Mit einfachen Handgriffen können Sie helfen, das Überleben eines Angehörigen, eines Freundes, einer Freundin, vielleicht sogar Ihres eigenen Kindes zu sichern.

Angeboten wird ein 16-stündiger Kurs vom Samariterbund Pöchlarn-Neuda.

Termin: 17. und 24. Mai 2014, jeweils von 9 - 18Uhr.
Kosten: €50,- pro Person (Mindestteilnehmer 10 Pers.)



Anmeldungen bitte bis 30. April 2014 am Gemeindeamt (02757/6221 oder erlauf@friedensgemeinde.at)

Auf reges Interesse freut sich Ihr GR Bernhard Gattringer.



Faschingsumzug in Erlauf



Am Faschingsdienstag organisierten der Elternbeirat der Kindergärten I und II und die Klassenelternvertreter der Volksschule einen Faschingsumzug. Die Trachtenkapelle Erlauf sorgte für die musikalische Begleitung und die FF Erlauf und die Bauhofmitarbeiter für die sichere Überquerung der Straßen. Viele bunte Kostüme waren vertreten, von Mäusen zu Blaukarierten und Rotgefleckten zu Sportlern und Gartenzwerge.

Die Kinder sorgten mit ihrem vorbereiteten Programm im Feuerwehrhaus für gute Laune und die Mütter und Beiräte für das leibliche Wohl. Die Spenden (auch die Gemeinde und Firmen aus Erlauf beteiligten sich) kamen den Kindergärten und der Schule zugute. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!





SVE Auslosung Frühjahr

SA	19.04.14	SVE-Krummnussb.	16:30
SA	26.04.14	Texingtal-SVE	16:30
SO	04.05.14	SVE-Gerersdorf	16:30
FR	09.05.14	Purgstall-SVE	19:30
SA	17.05.14	SVE-Kienberg/G.	17:00
SA	24.05.14	Pöchlarn-SVE	17:00
SA	31.05.14	SVE-Kirchberg/P.	17:30
SA	07.06.14	Gansbach-SVE	17:30

Trinkwasserdatenbank

Das Infoportal Trinkwasser bietet Konsumentinnen aktuelle Informationen zur Trinkwasserqualität in Österreich.

Die Gemeinde Erlauf stellt künftig ihre aktuellen Untersuchungsergebnisse zur Verfügung.

Sie können jederzeit unter www.trinkwasserinfo.at nach Eingabe der Postleitzahl die aktuellen Werte einsehen.

Das Infoportal Trinkwasser richtet sich an interessierte KonsumentInnen, die Informationen zum Thema Wasser suchen und versteht sich als Angebot für WasserversorgerInnen, aktuelle Daten zur Wasserqualität zu präsentieren.



EINLADUNG ZUM VORTRAG

GESUNDE PSYCHISCHE ENTWICKLUNG DES KINDES

VOM KINDERGARTEN BIS ZUM VOLKSSCHULALTER UND WAS ELTERN DAZU BEITRAGEN KÖNNEN

am Mittwoch, 14. Mai, 18.30 Uhr

im Gasthaus Mostlandl in Erlauf

Referentin: Mag. Martina Mondl

Klinische und Gesundheitspsychologin, Kinderpsychologin

Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich

GR Magdalena Köck (Gesunde Gemeinde Erlauf)

Die »Gesunde Gemeinde« ist eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Proll und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.



www.noetutgut.at

Bildungsberatung Niederösterreich

Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten sind zentrale Themen für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**.

Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ. Es bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterbildung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.

Beratungstage im Bezirk Melk

Mittwoch, 16.04.2014, 09:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 21.05.2014, 09:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 18.06.2014, 09:00 bis 16:00 Uhr

Arbeiterkammer Melk, Hummelstraße 1, 1. Stock

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin mit Frau Mag. Bettina Lanzenberger unter 0676/6418384 oder b.lanzenberger@bildungsberatung-noe.at

Außerdem im Mai:

Nutzen Sie auch unsere Infostände in Büchereien, um Informationen zu den Themen Aus- und Weiterbildung sowie Bildungsförderungen einzuholen. Die nächste Möglichkeit besteht am Donnerstag, 08.05.2014 von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Stadt- und ÖGB-Bücherei Melk, Babenbergerstraße 4. Beim Infostand ist keine Terminvereinbarung erforderlich!

Weiter Infos und Termine finden Sie auf www.bildungsberatung-noe.at.

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband Freiwillige Feuerwehr Erlauf



Sehr geehrte Gemeindevertreter, liebe LeserInnen

Als Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit darf ich Sie über einige vergangene Aktivitäten der FF-Erlauf informieren:



Seit Anfang des Jahres ist die FF-Erlauf mit einem Defibrilator ausgestattet! Die Schulung für die richtige Anwendung samt Herzdruckmassage und Beatmung erhielten wir vom Roten Kreuz!



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schönauer wurde zum neuen Kommandant Stellvertreter HBM Martin Bartik gewählt!



Am 15.2. fand im FF Haus Erlauf die Abnahme des Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik für die FF Jugendgruppen des Abschnittes Melk statt! Insgesamt traten 82 Kids (56 Fertigungsabzeichen FF Technik, 26 Fertigungsabzeichen FF Technik Spiel). Begrüßen durften wir auch Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Ing. Alfred Puschacher, Abschnittsfeuerwehrkdt. BR Anton Wittmann, Bgm. Franz Engelmaier und viele mitgereiste Kommandanten der anwesenden Wehren. Der Wissensstand war sehr hoch dank der guten Arbeit der Jugendbetreuer! Zum Abschluß konnte die weiße Fahne gehisst werden!

Herzlichst Ihre Barbara Langer SB Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - 365 Tage im Jahr!



Kindergarten I

Den Frühling begrüßten die Kinder des Kindergartens I gemeinsam mit ihren Betreuerinnen.

Bei einem kleinen Spaziergang mit den wunderschön gebastelten Sonnen durch Erlauf besuchten sie auch das Gemeindeamt.

Über den Besuch und das toll vorgetragene Frühlingslied freuten sich die Damen im Büro sehr.



Stopp Littering - Sauberes Erlauf

Rekorde sind da, um gebrochen zu werden!

Am Samstag, den 22. März sorgten 86 ErlauerInnen (neuer Rekord) für ein mustergültiges Eintreten einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung.



Dem beispielhaften Einsatz von Bgm. Franz Engelmaier und seinem Vize Franz Freitag folgten die Gemeinderäte Bernhard Gattringer, Sigi Kleindl, Magdalena Köck, Martin Viertler, Robert Waxeneker und Josef Windisch (alle ÖVP), sowie Brigitte Kellermann (SPÖ). Auch die Gemeindebediensteten Silvia Arnold, Maria Kuttner, Karin Lechner und Thomas Pfaffeneder griffen beherzt zu, als es galt den Müll, den andere wegwerfen, aufzuheben und wegzuräumen.

34 Kinder (!!!), je eine starke Gruppe der FF Erlauf und der TKE und viele weitere Freiwillige sorgten für eine gesammelte Rekordmüllmenge von fast 4.000 Liter. Unter anderem wurde auch die wilde Plakatfläche in Harlanden von ihrem Aushang befreit. Dabei zeigte sich, dass seit 1986 an diesem Holzschuppen

für diverse Veranstaltungen eingeladen wurde. „Wieder einmal ein herzliches DANKESCHÖN an alle Beteiligten der Aktion! Es zeigt sich immer mehr, dass die Devise aller Mitwirkenden „ANPACKEN FÜR EIN SCHÖNERES ERLAUF“ lautet!“

Ihr UGR Josef Windisch.



Pflege - ein Beruf für die Zukunft

Herzlichen Glückwunsch!



Frau Sandra Ess hat die Ausbildung zur „Diplomierten psychiatrischen Gesundheits- und Krankenschwester“ erfolgreich abgeschlossen.

2020 fehlen in Österreich 30.000 Pflegekräfte!

Sie sind jung, haben die Schule abgeschlossen und sind noch unsicher was Sie in ihrem zukünftigen Arbeitsleben angehen wollen!? Oder sind Sie ihren alten Beruf leid und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder Neuanfang in beruflicher Sicht? Dann informieren Sie sich über den Beruf der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflegeperson.

Für Ihre Fragen über die Ausbildung und ein gezieltes Beratungsgespräch stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Nähere Infos über eine Förderung des AMS sind auf der Homepage http://www.ams.at/noe/sfu/14091_23312.html nachzulesen. Kontakt:

• Telefonisch von Montag bis Frei-

tag von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr unter 07412/55100/500 • Per Email post.tzy.schule@wienkav.at • Unsere Homepage unter <http://www.wienkav.at/kav/ausbildung/psych/tzy> Zusätzlich können Sie sich unverbindlich und ohne Voranmeldung einen ersten Eindruck direkt in der Schule verschaffen und zwar:

• beim Tag der offenen Tür am Freitag den 13.06.2014, von 10:00 bis 15:00 Uhr und bei unserer Infoveranstaltung am Donnerstag den 4.9.2014 von 18:00 bis 19.30 Uhr.

Unsere Adresse: Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege am Therapiezentrum Ybbs, 3370 Ybbs, Burgplatz 9 (hinter dem Busbahnhof)

Erlauf
friedvolles wohnen.



A: Mag. Stark

Schaubild: Ybbser Straße 5

NIEDERÖSTERR. BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT

NBG

- geförderte Wohnungen
- Wohnnutzfläche von ca. 63 m² bis 79 m²
- Miete
- bezugsfertig
- PKW-Abstellplatz
- Kellerabteil

Weitere Infos erhalten Sie:

T 02236/405-216
Frau Ing. Kern

verkauf@noewbg.at | www.noew-wohnbaugruppe.at | NBG

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



Friedenstage 2014

Freitag 9. Mai 2014, 19:00 Uhr Gemeindehaus

Lesung/Vortrag vom Autor des Buches „Verdrängt und nicht vergessen“ Herrn Franz Wiesenhofer aus Purgstall.



Samstag 10. Mai 2014, 16:00 Uhr Pfarrwiese/Museum

Keine Friedenstage ohne einen Kindernachmittag! Spiel und Spaß beim Spielebus und Luftballonsteigen.

„Baustellenfest“ offizielle Eröffnung der Baustelle. Es gibt Führungen durch das künftige Museum.

Samstag 10. Mai 2014, 20:00 Uhr Museum/Pfarrwiese/Marktplatz

Abendveranstaltung mit Vorstellung des künftigen Museums, Lichterkette, Entzünden der Friedensfackel durch die Fackelträger.

Sonntag 11. Mai 2014, 18:00 Uhr Pfarrkirche

Konzert „Ich sehe dich in tausend Bildern - Perlen geistlicher Musik zum Muttertag“ mit Werken u.a. von Claudio Monteverdi, Jules Massenet und Giovanni Battista Pergolesi.

Ausführende: Ulrike Wedenig (Sopran), Sylvia Kummer (Alt), Taner Türker (Violoncello) und Anton Gansberger (Klavier).

Veranstaltungshinweise

27.04.14		Erstkommunion
30.04.14	18:00 Uhr	Maibaumaufstellen FF und TK Erlauf am Marktplatz
01.05.14		Maibaumaufstellen FF Knocking-Rampersdorf
04.05.14		Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr in der Pfarrkirche
09.05.14	19:00 Uhr	Friedenstage, Lesung/Vortrag v. Franz Wiesenhofer im Gemeindehaus
10.05.14	16:00 Uhr	Friedenstage, Spielenachmittag, Luftballonsteigen, Führungen durch die Baustelle des Museums
10.05.14	20:00 Uhr	Friedenstage, Abendveranstaltung mit Entzünden Friedensfackel
11.05.14	18:00 Uhr	Friedenstage, Kirchenkonzert in der Pfarrkirche
14.05.14	18:30 Uhr	Vortrag „Gesunde psychische Entwicklung des Kindes“, GH Mostlandl
17.05.13		Konzert der TKE im Garten der Volksschule
18.05.14		Kirtag
24.05.14	18:00 Uhr	Maiandacht
26.05.14	18:45 Uhr	Bitntag Pfarrkirche
27.05.14	18:45 Uhr	Bitntag Eichberg
28.05.14	18:45 Uhr	Bitntag 3-Häusl
30.05.-01.06.14		Zeltfest der Feuerwehr und Trachtenkapelle Erlauf
14.06.14		1. Ausfahrt der Trachtenkapelle Erlauf
19.05.14		Fronleichnamsprozession, Weckruf der Trachtenkapelle
21.06.14		Sonnenwende am Eichberg, Veranstalter ÖKB und FF Erlauf
11.07.14	16:30 - 19:30 Uhr	Blutspenden im FF Haus Erlauf
12.07.14		Ferienspiel der JVP und ÖVP
13.07.14		Frühschoppen des ÖKB
19.+20.07.14		Vereinsschießen der Stockschützen
25.+26.07.14		Zeltlager und Ferienspiel des SV Erlauf